SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname
Super Clean Schaumreiniger Sauer
Produkt Nr.

REACH registrierungsnummer
Nicht zutreffend
Sonstige Identifikationen
NA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs
Saurer Schaumreiniger
Verwendungen, von denen abgeraten wird
-
Der vollständige Text die erwähnte und identifizierte Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant
Demention GmbH
Lindenweg 90
25436 Tornesch
Kontaktperson
Günter Doose
E-mail
info@demention.de
Druckdatum
04-03-2018
SDS Version
1.0

1.4. Notrufnummer

Demention GmbH, Herr Doose
Tel.: 04122 / 929111

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Corr. 1B // H314
Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

DPD/DSD Klassifizierung
Ätzend (C).
Verursacht Verätzungen (R34).

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Signalwort
Gefahr!
Gefahrenhinweise
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)

	Allgemeines	-
	Prävention	Aerosol nicht einatmen. (P260) Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)
Sicherheitshinweise	Reaktion	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. (P303+P361+P353) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338)
	Lagerung	Unter Verschluss aufbewahren. (P405)
	Entsorgung	Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501)

Enthält

Orthophosphorsäure

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Kennzeichnungen

-

Anderes

WGK: 2 (Anhang 4)

VOC

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2. Stoffe

NAME:	Orthophosphorsäure
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 7664-38-2 EWG-nr: 231-633-2 Index-nr: 015-011-00-6
GEHALT:	25-40%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	C; R34
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Skin Corr. 1B H314
NAME:	Zitronensäure
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 5949-29-1 EWG-nr: 201-069-1 REACH-nr: 01-2119457026-42-xxxx
GEHALT:	5-15%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xi;R36
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Eye Irrit. 2 H319
NAME:	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 112-34-5 EWG-nr: 203-961-6 REACH-nr: 01-2119475104-44-xxxx Index-nr: 603-096-00-8
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xi; R36
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Eye Irrit. 2 H319

(*) Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Den Geschädigten an die frische Luft bringen. Für Aufsicht des Geschädigten sorgen. Schock vermeiden und den Geschädigten warm und ruhig halten. Wenn die Atmung aufhört, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Mit reichlich Wasser spülen, bis die Schmerzen aufhören und danach noch 30 Minuten lang.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wassernebel.
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Kohlenmonoxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagertemperatur
Frostfrei

7.3. Spezifische Endanwendungen
Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte
Keine Daten

DNEL / PNEC

DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 14 ppm - Exposure: Inhalation - Duration: Short term – Local effects - Workers
DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 20 mg/kg uge/dag - Exposure: Dermal - Duration: Long term – Systemic effects - Workers
DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 10 ppm - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - Workers
DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 10 ppm - Exposure: Inhalation - Duration: Short term – Local effects - Workers
DNEL (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 7,5 mg/m3 - Exposure: Inhalation - Duration: Short term – Local effects - Workers

PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 1 mg/l - Exposure: Freshwater
PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 0,1 mg/l - Exposure: Marine water
PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 4 mg/l - Exposure: Freshwater sediment
PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 0,4 mg/l - Exposure: Marine water sediment
PNEC (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol): 200 mg/l - Exposure: Sewage Treatment Plant

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

Allgemeine Hinweise
Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

Expositionsszenarien
Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

Expositionsgrenzwerte
Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

Hygienemaßnahmen
Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Begrenzung der Umweltexposition
Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen
Verwenden Sie nur CE klassifiziert Schutzausstattung. Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz
Bei Spritzarbeiten: Empfohlen: S/SL, P2, Weiß

Körperschutz
Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutzanzug tragen.

Handschutz
Empfohlen: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk. Durchbruchzeit: >480 Minuten

Augenschutz
Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch	pH	Viskosität	Dichte (g/cm3)
Flüssig	Farblos	Sauer	0,9	-	1,16

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)	Siedepunkt (°C)	Dampfdruck (mm Hg)
-	-	-

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)	Entzündlichkeit (°C)	Selbstentzündlichkeit (°C)
-	-	-

Explosionsgrenzen (Vol %)	Brandfördernde Eigenschaften
-	-

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	n-octanol/wasser
Löslich	-

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in fett	Anderes
-	N/A

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
Zitronensäure	Rat	LD50	Oral	5400 mg/kg
Zitronensäure	Rat	LD50	Dermal	>2.000 ng/kg
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Rat	LD50	Oral	>2000 mg/kg
Orthophosphorsäure	Rat	LD50	Oral	2600 mg/kg
Orthophosphorsäure	Rat	LC50	Inhalation	1,69 mg/l
Orthophosphorsäure	Rabbit	LD50	Dermal	2,740 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor. Data on substance: Cocamidopropyl Dimethylamine
Test: OECD Guideline 406

Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Data on substance: Cocamidopropyl Dimethylamine

Reproduktionstoxizität

Data on substance: Cocamidopropyl Dimethylamine

Data on substance: Orthophosphorsäure
Organism: Rat
Result: >=500 mg/kg
No adverse effect observed.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Data on substance: Cocamidopropyl Dimethylamine

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Zitronensäure	Daphnia	EC50	72h	1535 mg/l
Zitronensäure	Fish	LC50	96h	440
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Fish	LC50		>100 mg/l
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Algae	EC50		>100 mg/l
Orthophosphorsäure	Fish	LC50	96h	138 mg/l
Orthophosphorsäure	Fish	NOEC	72h	100 mg/l
Orthophosphorsäure	Daphnia	EC50	48h	100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Zitronensäure	Ja	CO2 Evolution Test	97 %
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Ja	Closed Bottle Test	76%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BFC
Zitronensäure	Nein	-1,64	Keine Daten
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Nein	0,56	Keine Daten

12.4. Mobilität im Boden

Zitronensäure: Log Koc= -1,220316, Calculated from LogPow (). 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol: Log Koc= 0,521864, Calculated from LogPow (High mobility potential.).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Abfall

Abfallschlüsselnummer
(EWC)
20 01 14

Andere Kennzeichnungen

-

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach ADR und IMDG.

14.1 – 14.4

ADR/RID	14.1. UN-Nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen		14.4. Verpackungsgruppe		Zusätzliche Informationen
IMDG	**UN-no.**	**Proper Shipping Name**	**Class**	**PG***	**EmS**	**MP****	**Hazardous constituent**

IATA/ICAO	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(*) Packing group

(**) Marine pollutant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungs-beschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Ev. Ausnahmen s. Bekanntgabe der Gewerbeaufsicht Nr. 239, vom 6. April 2005 zur Arbeit Jugendlicher.

Bedarf für spezielle Bildungs

-

Anderes

-

Verwendete Quellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste)
Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004;
Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615
Europäische Abfallkatalog 2002.
Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)
TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.
ADR Ausgabe 2007
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Oktober 2000 (August 2004)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H/R-Sätze (Abschnitt 3)

R34 - Verursacht Verätzungen.
R36 - Reizt die Augen.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

Andere Symbole in Abschnitt 2 erwähnten

-

Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.
Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

mb

Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

-

Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

-